

25. September 2018

Vizepräsidentin Schock-Werner überreichte Zusage in Höhe von 80.000 Euro

## **Sanierung der Brandts Kapelle kann jetzt starten**

Mönchengladbach: Unterstützung für den Förderverein Stiftung Volksverein Mönchengladbach e. V. kommt aus Düsseldorf: Die Nordrhein-Westfalen-Stiftung hilft mit einem Zuschuss in Höhe von 80.000 Euro bei der Außenrestaurierung der Brandts Kapelle. In ihrer Funktion als Vizepräsidentin der NRW-Stiftung überreichte die ehemalige Dombaumeisterin zu Köln, Prof. Barbara Schock-Werner, jetzt die Förderzusage an den Geschäftsführer des Fördervereins, Johannes Eschweiler. Neben der NRW-Stiftung unterstützen auch das Land NRW, die Sparkassenstiftung und zahlreiche private Spender die Arbeiten.

Johannes Eschweiler stellte im Beisein von Dr. Karl-Heinz Schumacher von der unteren Denkmalbehörde Mönchengladbach die Sanierungspläne vor: Der erste Bauabschnitt soll noch vor dem Winter starten, um die Kapelle wetterfest zu machen. Sie wurde 1889 errichtet, im Laufe der Zeit haben vor allem das Dach und das Mauerwerk gelitten, und die letzte Sanierung ist über 35 Jahre her. Die Fassade und das Dach der Brandts Kapelle werden als erstes in Angriff genommen, um weiteren Schäden vorzubeugen. Im zweiten Schritt folgen dann die Arbeiten im Innenraum. Der Förderverein Stiftung Volksverein möchte die Kapelle anschließend wieder für Gottesdienste, Vorträge, Konzerte und Lesungen nutzen.

Schock-Werner betonte bei ihrem Besuch in Mönchengladbach, der Förderverein leiste einen erheblichen Beitrag zum Erhalt des Denkmals und damit auch zur Textiltradition der Stadt. Dieses Engagement sei bewundernswert. Rund 3000 Natur- und Kulturprojekte konnte die NRW-Stiftung seit ihrer Gründung 1986 mit insgesamt etwa 265 Millionen Euro fördern. Das Geld dafür erhält sie überwiegend vom Land NRW aus Lottereerträgen von Westlotto, zunehmend aber auch aus Mitgliedsbeiträgen ihres eigenen Fördervereins und Spenden.